

Parlamentarischer Vorstoss

- ☐ Motion
- ☐ Postulat
- ☐ Interpellation mündlich
- ☒ Interpellation schriftlich

Eingereicht von FDP Fraktion

Schlüsselgebiete in der Stadt St.Gallen: Warum wird Potential nicht ausgeschöpft?

Grössere Areale, die nicht mehr oder nur noch teilweise ihrem ursprünglichen Zweck dienen, bergen eine grosses Potenzial für die zukunftsgerichtete Weiterentwicklung einer Stadt. Die Initiierung oder Begleitung von Arealentwicklungen hat daher in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Sie bieten Entwicklungsmöglichkeiten für attraktive Wohnformen, zentrumsnahe Freizeitangebote sowie insbesondere für die Ansiedlung von Unternehmen und die Weiterentwicklung öffentlicher Gesundheits-, Bildungs- und Kultureinrichtungen.

Sämtliche wirtschaftlichen Schwerpunktgebiete der Stadt St.Gallen verharren jedoch seit Jahrzehnten in ihrer Entwicklung und werden für Investoren nicht marktgerecht aufbereitet. Unternehmen mit Schlüsseltechnologien oder Dienstleistungsfunktionen verlangen aber baureife Standorte, auf denen innert spätestens drei Jahren ein Bauvorhaben umgesetzt werden kann.

Die Bandbreite von Arealentwicklungen umfasst in St.Gallen insbesondere die Gebiete von Winkeln-Nord, Geissberg/Piccardstrasse über Bahnhof Nord, Güterbahnhofareal, Bahnhof St.Fiden / Wiedacker wie auch das Gebiet Lerchenfeld–Burgweier. Verschiedene Areale werden aufgrund kantonaler Projekte zudem neu geprägt: Platztor (Campus Universität St.Gallen), Areal Kantonsspital (Umbau KSSG und Neubau Kinderspital) oder die Erweiterung der OLMA (Teilüberdachung A1). Zudem haben sich die Nutzungsbedürfnisse des Kantons oder anderer Träger in Bezug auf strategische Areale und Gebäude verändert: Zeughaus, bisheriges Kinderspital, Hauptpost oder etwa das Gebäude an der Moosbruggstrasse.

Viele Entwicklungen verlaufen parallel, unkoordiniert oder ohne gemeinsame Vision. Damit bleiben mögliche Synergien ungenutzt und die Chancen einer gezielten Setzung von Entwicklungsschwerpunkten für die Entwicklung von St.Gallen wird vergeben.

Auch ist festzustellen, dass sich Stadt und Kanton in Bezug auf die Arealentwicklungen und die Nutzung strategischer Gebäude in der Stadt St.Gallen bisher nicht oder nur einzelfallbezogen abstimmen. So wird die Entwicklung gewisser Areale durch den Kanton als Grundeigentümer strategischer Parzellen erschwert oder gar behindert (z.B. Areal Bahnhof Nord).

Wir bitten den Stadtrat daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Besteht für die relevanten Areale in der Stadt St.Gallen ausgehend von der Richtplanung eine übergreifende städtebauliche Masterplanung, in der die gemeinsamen Entwicklungsziele, Entwicklungsschwerpunkte, Auswirkungen auf die Bevölkerung, den Raum, den Verkehr und die Umwelt sowie die notwendigen flankierenden Entwicklungsmassnahmen definiert werden? Ist der Stadtrat bereit eine solche Masterplanung zu erstellen?
2. Für welche Areale kann in den kommenden drei Jahren eine Realisierung konkreter Projekte in Aussicht gestellt werden? Wird namentlich die Entwicklung eines "Netzwerkstandort Ost" als Teil des nationalen Innovationsparks auf einem der Schlüsselareale nochmals in Angriff genommen?
3. Mit welchen Massnahmen stellt der Stadtrat die Ansiedelung von Unternehmen, die hochwertige Arbeitsplätze bieten, in Schlüsselgebieten sicher?
4. Wie werden bei einer geplanten Arealentwicklung die flankierenden Massnahmen (insbesondere Verkehrsinfrastruktur) mit der Planung des Kantons abgestimmt? Wie erfolgt die Finanzierung dieser flankierenden Massnahmen?
5. Hat der Stadtrat eine Übersicht über die für die Entwicklung der Stadt relevanten Grundstücke, die sich im Eigentum des Kantons befinden? Wird die Stadt in die Planungen des Kantons zur Nutzung dieser Grundstücke einbezogen? Wie stimmen Kanton und Stadt ihre Hochbauprojekte sowie die Planung für Entwicklungsgebiete in der Stadt St.Gallen gemeinsam ab?

20.11.18

Datum



Felix Keller (FDP)

Nachname	Vorname	Parl. Vorstoss Unterschriften	Präsenzliste		Namentliche Abstimmung
			anwesend ✓	abwesend x	
Akeret	Alexandra				
Angehrn	Patrik				
Angehrn	Evelyne				
Bechtiger	Roger				
Berlinger-Bolt	Guido				
Bertoldo	Daniel				
Bodenmann	Marlene				
Brunner	Jürg				
Brunner	Thomas				
Bühler	Roman				
Crottogini	Eva				
Daguati	Remo				
Dörig	Maja				
Dudli	Andreas				
Eberhard	Gabriela				
Eggmann	Franz				
Etter-Steinlin	Lisa				
Frei-Grimm	Barbara				
Gasser-Beck	Jacqueline				
Grob	Stefan				
Hächler	Barbara				
Haid	Markus				
Hasler	Etrit				
Heeb-Riedl	Jenny				
Hobi	Andreas				
Hornstein	Andrea				
Huber	Christian				
Hufenus	Gallus				
Kehl	Daniel				
Keller	Felix				
Keller	Gisela				
Keller	Stefan				

Nachname	Vorname	Unterschrift Parl. Vorstoss	Präsenzliste		Namentliche Abstimmung
			anwesend ✓	abwesend x	
Königer	Doris				
Kühne	Werner				
Kuratli	Donat				
Meyer	Thomas				
Meyer	Veronika R.				
Mitrović	Vića				
Müller	Clemens				
Neff	Christian	X			
Neuweiler	René				
Niederhauser	Nadine				
Olibet	Peter				
Ronzani	Manuela				
Rotach	Marcel	X			
Ruppeiner	Werner				
Rütsche	Beat				
Ryser	Franziska				
Scheck	Andrea				
Schimke	Karl				
Seger	Heini	X			
Seger	Oskar				
Signer-Bürkler	Anja				
Stauffacher	Daniel				
Takacs	Zsolt Ferenc				
Thurairajah	Jeyakumar				
Truniger Blaser	Beatrice				
van Spyk	Benedikt				
Wäspe	Remo				
Weber	Beat				
Wettach	Christoph				
Winter-Dubs	Karin				
Zwicky Mosimann	Elisabeth				

X = entschuldigt